Stadt Bramsche

Protokoll
über die 8. Sitzung des Ortsrates Bramsche
vom 15.08.2013
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

TOP 5 und 6 gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umelt

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin
Frau Imke Märkl — Vertr. f. OBM Peter Remme

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Stephan Bergmann
Frau Roswitha Brinkhus
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Alexander Dohe
Herr Thomas Hüsken
Frau Ute Johanns
Herr Henning Kirchner
Herr Klaus Kossak
Herr Christian Lübbe
Herr Torsten Neumann
Frau Petra Strunk-Baumgart

Mitglieder CDU-Fraktion
Frau Margareta Hartong
Herr André Juraschka
Herr Stefan Loureiro Silva
Frau Elisabeth Nagels
Herr Rüdiger Paust

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Hilmar Franke
Frau Ilka Marlen Holtgrave
Herr Dennis Sommer
Frau Dagmar Völkmann

Parteilos
Herr Jan-Bernd Seidl

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Gerd Rehling
Herr Volker Schulze
Frau Ute Severit-Wobker

Gäste
Herr Wolfgang Kirchner
Herr Jochen Schmitz, IPW Wallenhorst

Verwaltung
Herr LSBD Hartmut Greife
Frau BGM'in Liesel Höltermann
Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer
Herr Johannes Fünfzig

Abwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Peter Remme

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Udo Klose
Herr Benedikt Thomas

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Frau Filiz Polat

Beginn: 18:00 Ende: 19:05

Tagesordnung:
ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Mandatsverlust im Ortsrat Bramsche - Nachrücker Herr Andre Juraschka	WP 11-16/400
4	Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitglieds.	
5	Vorstellen der Planung Ausbau Münsterstraße im Rahmen der Stadtentwicklung	
6	Bebauungsplan Nr. 131 "Innenstadt I", 2. Änderung, mit örtlichen Bauvorschriften Auslegungsbeschluss gemäß § 3, Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugsvorlage Nr. 11-16/380 (Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung B-Plan 131)	WP 11-16/404
7	Anfragen und Anregungen	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Stellv. OBM Märkl begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit für den Ortsrat Bramsche fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Hartong bittet darum, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7 „Anfragen und Anregungen“ zu ergänzen.

Der Ortsrat stimmt bei 2 Enthaltungen einstimmig der Ergänzung der Tagesordnung zu.

TOP 3 Mandatsverlust im Ortsrat Bramsche - Nachrücker Herr Andre Juraschka **WP 11-16/400**

Stellv. OBM Märkl lässt über die Vorlage WP 11-16/400 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 4 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitglieds.

Stellv. OBM Märkl verpflichtet Herrn André Juraschka als neues Ortsratsmitglied der CDU-Fraktion.

TOP 5 Vorstellen der Planung Ausbau Münsterstraße im Rahmen der Stadtentwicklung

Stellv. OBM Märkl teilt mit, dass sich der Ortsrat Bramsche und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt darauf geeinigt haben, die Sitzungsleitung der gemeinsamen Tagesordnungspunkte 5 und 6 durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Pahlmann, vorzunehmen.

Herr Schmitz von der IPW Wallenhorst stellt die überarbeitete Planung der Münsterstraße vor. Danach soll die Fahrbahn punktuell eingeengt und gleichzeitig Platz für eine Randbepflanzung geschaffen werden. Die Standorte für die Gehölze wurden so ermittelt, dass der Zulieferverkehr und der fließende Verkehr nicht beeinträchtigt werden. Das überarbeitete Konzept sieht für die Bepflanzung klein- bis mittelkronige Gehölze vor. In den Fahrbahnverengungen ist der Straßenquerschnitt auf 4,80 m gehalten. Hier ist Begegnungsverkehr zwischen LKW und PKW möglich. In den übrigen nicht verengten Bereichen ist die Fahrbahnbreite auf 6 m gehalten. An diesen Stellen ist auch der LKW-Begegnungsverkehr möglich. Als Baumart wird der Baum-Hasel vorgeschlagen.

ORM Holtgrave gibt zu bedenken, dass es sich bei dem Verkehrsaufkommen auf der Münsterstraße überwiegend um Lieferverkehr handelt.

Dipl.-Ing. Tangemann weist darauf hin, dass gerade diese Problematik im vorliegenden Entwurf ausreichend berücksichtigt wurde und durch die Fahrbahnbreite von 6 m die Bedenken hinsichtlich des Lade- und Lieferverkehrs ausgeräumt sind.

ORM Hartong teilt mit, dass aus Sicht der CDU-Fraktion im Ortsrat das überarbeitete Konzept mit einer seitlichen Begrünung begrüßt wird.

ORM Völkmann ergänzt, dass bei allen persönlichen Interessen die vorgestellte Begrünung eine Aufwertung der Münsterstraße darstellt.

RM Schulze sieht in der mittleren Begrünung der Fahrbahn im vorherigen Entwurf nach wie vor die bessere Lösung.

ORM Hartong weist darauf hin, dass der Fachausschuss diesen Entwurf abgelehnt hat.

RM Rothert schließt sich den Hinweisen von ORM Hartong an. Für die Verkehrsführung hält er den Entwurf der seitlichen Begrünung für die bessere Lösung. In der Bürgerbeteiligung hat es für die beidseitig der Fahrbahn geplanten Bäume vor den Häusern Nr. 6 und Nr. 6 a keinen Konsens gegeben. Die CDU-Grüne-FDP-Ballmann-Gruppe hat sich mit den geäußerten Bedenken der betroffenen Anlieger befasst und ist zu dem Entschluss gekommen, die drei Bäume auf der Fahrbahnseite zu den Häusern Münsterstraße Nr. 6 und Nr. 6 a entfallen zu lassen. Das Pflanzbeet soll jedoch erhalten bleiben. Auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite sollten im Bereich der Parkstreifen kleinkronige Bäume gepflanzt werden, um eine Beschattung der Häuser möglichst gering zu halten. Außerdem bittet RM Rothert die Verwaltung um Äußerung, wie aus ihrer Sicht Schäden an der Fahrbahn durch die Bäume vermieden werden sollen.

Dipl.-Ing. Tangemann teilt hierzu mit, dass der Baum-Hasel ein klein- bis mittelkroniger Baum ist und das Wurzelwachstum durch Einbringung eines speziellen Granulats gesteuert werden kann, um Wurzelaufbrüche zu vermeiden.

RM Quebbemann bestätigt die Aussage des Planers, dass es sich bei dem Baum-Hasel um eine klein- bis mittelkronige Baumart handelt. In diesem Zusammenhang führt er die Baum-Hasel in der Straße „Am Bühner Bach“ als Beispiel an, die sich nach sehr langer Zeit noch in einer akzeptablen Größenordnung darstellen.

Dipl.-Ing. Tangemann teilt auf Nachfrage von ORM Hüsken mit, dass für den unteren Bereich die Ausschreibung vorbereitet wird. Sobald der Beschluss für den oberen Bereich gefasst ist, wird die Ausschreibung auf diesen Bereich erweitert. Zurzeit finden Abstimmungsgespräche mit den Stadtwerken bezüglich der Erneuerung alter Leitungen statt. Über den genauen Zeitplan können gegenwärtig keine Aussagen gemacht werden. Ob in diesem Jahr noch mit der Baumaßnahme begonnen werden kann, hängt auch vom Abstimmungsverfahren mit den Versorgungsträgern ab.

Der Ortsrat Bramsche nimmt den überarbeiteten Entwurf zur Kenntnis.

Vors. Pahlmann lässt über den Antrag von RM Rothert abstimmen, die Bäume vor den Häusern Nr. 6 u. 6 a herauszunehmen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Gegenstimmen

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 131 "Innenstadt I", 2. Änderung, mit örtlichen Bauvorschriften Auslegungsbeschluss gemäß § 3, Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugsvorlage Nr. 11-16/380 (Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung B-Plan 131) **WP 11-16/404**

Dipl.-Ing. Tangemann erläutert die Vorlage WP 11-16/404.

Sowohl aus Sicht des Ortsrates als auch aus Sicht des Fachausschusses wird die Schließung der Baulücke für den Bereich Gilkamp begrüßt.

Stellv. OBM Märkl lässt den Ortsrat Bramsche über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vors. Pahlmann lässt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Anfragen und Anregungen

ORM Stefan Loureiro Silva berichtet über eine schriftliche Mitteilung der Stadtmarketing, dass es in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt geben soll.

BGM Höltermann teilt mit, dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ausfallen sollte. Da im Zuge der Münsterstraße gleichzeitig die Kirchhofstraße mit ausgebaut werden soll, hatte man ursprünglich befürchtet, dass zu diesem Zeitpunkt dort eine Baustelle sei. Durch die erneute Planung haben sich allerdings die Zeitpläne verschoben, so dass die Kirchhofstraße voraussichtlich doch für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung steht. Es ist allerdings zutreffend, dass die Stadtmarketing diesen Weihnachtsmarkt nicht mehr organisieren wird.

ORM Völkmann teilt mit, dass Herr Gronemann und Frau Specht überlegen, inwieweit und in welchem Umfang der Weihnachtsmarkt doch stattfinden kann. Für den Ortsrat hat sie es übernommen, mit den Fraktionsvorsitzenden und der Kirche diesbezüglich Kontakt aufzunehmen. Darüber hinaus kann sich aber auch jeder bei ihr oder bei Frau Specht melden, der zum Weihnachtsmarkt Ideen hat oder in der Gruppe mitarbeiten möchte.

Stellv. OBM Märkl schließt die Ortsratssitzung um 19.05 Uhr.

Imke Märkl	BGMin Liesel Höltermann	Johannes Fünfzig
stellv. Ortsbürgermeisterin	Verwaltung	Protokollführer